

DGS-Solarpreis 1996

Ehrung für Dr. Gerd Eisenbeiß

Alle zwei Jahre verleiht die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. DGS ihren Solarpreis nach erfolgter Ausschreibung. Aus den eingereichten Vorschlägen wählt ein Preiskomitee den würdigsten Preisträger aus. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Dr. Gerd Eisenbeiß, der im Gegensatz zu früheren Preisträgern kein Forscher oder Praktiker, sondern ein Administrator ist. Die Preisverleihung erfolgte zur EuroSun'96-Tagung.

Seinen Werdegang begann Dr. Gerd Eisenbeiß als Kernphysiker, ein Faktum, daß er nie verschwiegen hat. Bekennt er sich doch auch heute noch zur Kernenergie als vertretbarer Option der Energiepolitik. Trotzdem hat er sich mit aller Kraft für die erneuerbaren Energien eingesetzt und sie auf administrativem Wege erheblich vorangebracht.

Er wurde 1973 Referent im Bundeskanzleramt und befaßte sich schon dort mit Energiepolitik. Drei Jahre später wechselte er in das damalige Ministerium für Forschung und Technologie, in dem er 1982 das Referat für rationelle Energienutzung und erneuerbare Energien übernahm. 1990 wurde er von der DLR, der Deutschen Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt zu ihrem Programmdirektor berufen. In diesen Positionen erwarb sich Dr. Eisenbeiß mit hohem Engagement große Verdienste um die erneuerbaren Energien.

Seine bedeutendste Leistung kann man nach den Worten von DGS-Präsident Prof. Dr. Goetzberger so definieren: „Er hat das deutsche Windenergieprogramm, das heute als echte Erfolgsgeschichte dasteht, geplant und in die Realität umgesetzt. Als er die Verantwortung für die Windenergie übernahm, war das Growian-Projekt gerade erst gescheitert“. Er entwarf das 100 MW-Windenergieprogramm, das später zum 250 MW-Programm aufgestockt wurde. Dieses Programm beruhte auf marktwirtschaftlichen Elementen, die parallel durch das Stromerzeugungsgesetz gefördert wurden. Aus bescheidenen Anfängen mit wenigen Prototypanlagen entstand ein neuer Industriezweig mit heute 1,3 GW installierter Leistung. Damit steht Deutschland heute an der Spitze in Europa.

Zwei weitere seiner Erfolge beruhen ebenfalls auf seiner Weitsicht und auf der Erkenntnis, daß Technologie- und Marktentwicklung Hand in Hand gehen müssen. Das erste Programm zur Einführung von photovoltaisch betriebenen Pumpen in Afrika trägt seine Handschrift. Er mußte es gegen große Widerstände durchsetzen.; heute ist diese Technik etabliert.

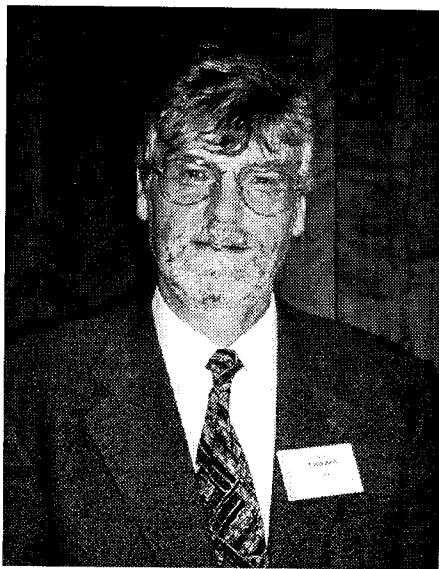


Abb. 1: DGS-Solarpreisträger Dr. Gerd Eisenbeiß (Foto: M. Tuschinski)

Der zweite seiner Erfolge ist die Wiederentdeckung der solaren Kraftwerkstechnologie. Obwohl er selbst dieser Technik lange Zeit skeptisch gegenüberstand, wurde er durch kritische Würdigung des Potentials und der technischen Fortschritte zum Anwalt der solaren Kraftwerke, die nun eine neue Chance bekommen.

Mit Dr. Eisenbeiß erhielt ein Mann den DGS-Solarpreis, der hohe Standards für sich selbst und alle in seiner Umgebung setzt; ein Mann, der sich seine Meinung auf der Grundlage genauer Analysen bildet und sie auch gegen große Widerstände durchsetzt.

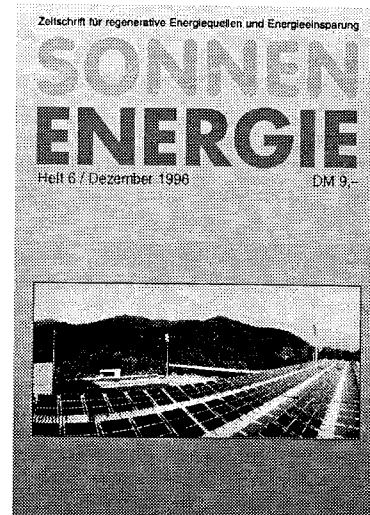
Seine Dankesrede zur DGS-Solarpreisverleihung schloß Dr. Eisenbeiß mit den Worten: „Es ist unvorstellbar, daß die Menschheit das nächste Jahrtausend in Wohlstand und Frieden erleben wird, wenn sie nicht erneuerbare Energien intensiv nutzt“.

Gerd Eisenbeiß sieht sich selbst trotz seiner bedeutenden Leistungen für die erneuerbaren Energien nicht als „Solarier“. Denn seine Tätigkeit umfasse gerade einmal 10 % Solarproblematik. Er beschäftige sich auch mit der Verbrennungsforschung und Projekten wie der ICE-Entwicklung.

Offensichtlich kommt es eben immer auf die richtige Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt an.

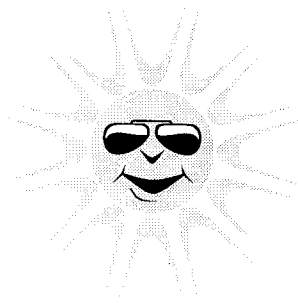
In der nächsten Ausgabe der SONNENENERGIE folgen u.a. Übersichtsberichte von der EuroSun'96 zu den Schwerpunkten

- Solare Nahwärmesysteme,
- Kollektorentwicklung,
- Speicherproblematik und weiteren Themen.



Außerdem

- Heizen mit warmer Luft: Modellierung und Simulation von Luftkollektoren
- Strahlungswetterbericht 1. Halbjahr 1996



Demnächst erhältlich:

Proceedings der EuroSun'96-Tagung

für DM 150,- (inkl. Versand)

Bestellung bei:

**DGS-Sonnenenergie
Verlags-GmbH**
Augustenstraße 79
80333 München
Tel. 089/524071
Fax 089/521668